

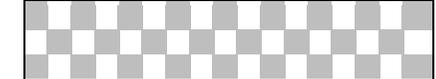
**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes  
p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail [Herbert.Hoellhuber@sbg.at](mailto:Herbert.Hoellhuber@sbg.at) G. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis €30.-; Preis Einzelheft € 1,5 Eigenver-  
vielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

Landesliga A – 7. Runde	2
1. Klasse Nord – 7. Runde	4
1. Klasse Süd – 7. Runde	6
Leserbrief	7
ASK Blitzcup – Jänner	8
ASK Schnellschach 2003	9
ASK Fisherrandom	10
Ausschreibung–Vösendorfer Open	11
Impressum	12



**SCHACH IN  
SALZBURG**



 **ASK 1 FÜHRT** 



 **in der Landesliga A** 

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER LL A

BR	Raika Mondsee I	Spk. Schwarzach	1,5:4,5
1	Turzo Attila	Hecht Hans-Joachi	0:1K
2	Panaiatov Rad.	Riedel Wolfgang	0 : 1
3	Rosner Gerhard	Huber David	½:½
4	Fuchs Manfred	Stöckl Norbert	1 : 0
5	Koller Dieter	Klinger Josef sen.	0 : 1
6	Kratschmer Heinz	Huber Josef	0 : 1

BR	ASK 2	Ach/Burghausen	2,0:4,0
1	Teufl Siegfried	Lickleder Andreas	0:1K
2	Brestan Peter	Pflug Mathias	½:½
3	Vlasak Reinhard	Pitschka Klaus	½:½
4	Thalhammer Kl.	Urankar Hans-Pet.	0 : 1
5	Herrmann Mich.	Huch Reiner	½:½
6	Groiss Karl	Weise Wolfgang	½:½

BR	Honda M 96	ASK 1	2,0:4,0
1	Marchhart Matth.	Westermeier Arn.	½:½
2	Mroz Thomas	Jürgens Klaus	½:½
3	Bärnthaler Michael	Löffler Christoph	0 : 1
4	Kleiter Gernot	Besner Bernhard	0 : 1
5	Ganchev Georgi	Scheiblmaier Rob.	1 : 0
6	Paulitsch Josef	Herndl Gerald	0 : 1

BR	Schaffenrath	Wüstenrot M 66	1,0:5,0
1	Hanel Reinhard	Kunze Holger	0 : 1
2	Waggerl Franz	Panteleev Petar	0 : 1
3	Huber Wolfgang	Nussbaecher Andr	0 : 1
4	Donegani Peter	Buchner Martin	½:½
5	Poharecky Gabriel	Walkner Karl	½:½
6	Akramov Erwin	Stefanovic Dragan	0 : 1

BR	Ranshofen 2	Sen. Uttendorf I	2,5:3,5
1	Knechtel Roland	Hahn Günter	½:½
2	Hackbarth Wolfg.	Feichtner Thomas	½:½
3	Maierhofer Joh.	Lamberger Werner	½:½
4	Doppelhammer H.	Theussl Manfred	½:½
5	Walch Ingo	Fuchs Guntram	½:½
6	Berger Stefan	Gampersberger H.	0 : 1

## Paarungen der 8. Runde am 22. 02. 2003

Raika Ach/Burghausen	Schaffenrath
Senoplast Uttendorf I	ASK 2
ASK 1	Ranshofen 2
Raiffeisen Mondsee I	Honda Mozart 96
Sparkasse Schwarzach 2	Wüstenrot M 66

## TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK 1		3,0		5,0	3,0	3,0	4,0		6,0	4,0	11	28,0	67
2	Raika Ach/Burghausen	3,0		3,5		3,5	4,0	3,5		4,0	5,0	13	26,5	63
3	Ranshofen 2		2,5		3,5	3,0	3,5	2,5	3,5	5,5		9	24,0	57
4	Sparkasse Schwarzach 2	1,0		2,5			4,5	2,0	4,5	4,5	4,0	8	23,0	55
5	Wüstenrot M 66	3,0	2,5	3,0			2,5		5,0	3,0	2,5	5	21,5	51
6	ASK 2	3,0	2,0	2,5	1,5	3,5			3,5		4,5	7	20,5	49
7	Senoplast Uttendorf I	2,0	2,5	3,5	4,0				0,5	2,0	5,5	6	20,0	48
8	Schaffenrath			2,5	1,5	1,0	2,5	5,5		1,5	3,5	4	18,0	43
9	Raiffeisen Mondsee I	0,0	2,0	0,5	1,5	3,0		4,0	4,5			5	15,5	37
10	Honda Mozart 96	2,0	1,0		2,0	3,5	1,5	0,5	2,5			2	13,0	31

## KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE DER LL A

Paarlaufen an der Spitze. ASK 1 und Ach/Burghausen siegten jeweils mit 4 : 2 und dürften sich den Titel wohl untereinander ausmachen. Der Verlierer dieser Runde unter den Titelanwärtern ist jedoch Ranshofen, durch eine unerwartete Niederlage gegen Uttendorf. Honda Mozart (2 : 4 gegen ASK 1) und Mondsee (1,5 : 4,5 gegen Schwarzach) sind derzeit heiße Abstiegskandidaten. Durchaus als Überraschung ist auch der Ausgang der Partie Schaffenrath – Wüstenrot M 66 zu werten. Mit der 4.

Niederlage in Folge brachte sich das hoch eingeschätzte Team von Schaffenrath (nach der ersten Runde sogar Tabellenführer) in gefährliche Nähe der Abstiegsplätze, während sich Wüstenrot M 66 und Uttendorf wohl als gerettet betrachten dürfen.

## ASK 2 – Ach/Burghausen 2 : 4

Aus einem Holländer entwickelte sich im Mittelspiel eine ausgeglichene Stellung mit Remis zwischen Brestan und Pflug. Ein starker Königsangriff von

Vlasak konnte von Pitschka durch eine Remischaukel abgewehrt werden. Eröffnungsungenauigkeiten von Klaus brachten Urankar (den heute klar besseren Spieler) bald auf die Siegerstraße. Eine lange und sehr umkämpfte Partie gab es auf Brett 5. Hermann konnte erst im Endspiel die Initiative von Huch ausgleichen. Karl musste für einen Bauern viel Druck am Königsflügel erwidern. In einem Zeitnotkrimi rettete er sich ins Endspiel und erreichte ein verdienten Remis.

**Honda Mozart 96 – ASK 1                      2 : 4**

Starke Gegenwehr der jungen Mozarttruppe gegen den Tabellenführer in Bestbesetzung (ASK will offensichtlich nichts mehr anbrennen lassen). In unklarer Stellung einigte man sich auf Brett 1 auf ein Remis. Auf Brett 2 konnte Jürgens seinen Vorteil im Endspiel nicht verwerten. Der ständige Druck von Löffler führte schließlich zum Sieg über Bärnthaler. Besner konnte gegen Kleiter einen gewonnenen Bauern zum Sieg verwerten. Auf Brett 5 herrschte beiderseitige Zeitnot. In dieser Phase zeigte Ganchev die besseren Nerven und gewann auf Grund eines Fehlers von Scheiblmaier. Nach einem Eröffnungsfehler von Paulitsch konnte Herndl auf Brett 6 relativ schnell gewinnen.

**Mondsee – Schwarzach 2                      1,5 : 4,5**

Die Diva IM Turzo kam nicht, und Mondsee gratuliert Schwarzach zu einem GM wie Hajo Hecht, der nach einem kurzen Spaziergang im winterlichen Salzkammergut rechtzeitig zurückkam und bereitwillig die beendeten Partien analysierte. Auf Brett 2 führte ständiger Druck von FM Riedel zu Zeitnot von Panaiatov und letztlich zur Niederlage. Ein gerechtes Remis gab es auf Brett 3. Stöckl ist ziemlich ratlos und entmutigt. Nach sauberem Spiel gehen ihm die Ideen aus, er findet keinen Plan und erlitt so eine vermeidbare, selbst verschuldete Niederlage gegen Fuchs. Einen sicheren Sieg feierte Klinger auf Brett 5 und eine spannende Partie auf Brett 6 entschied sich in Zeitnot von Kratschmer zu Gunsten des eloschwächeren Josef Huber.

**Schaffentrath – Wüstenrot M 66                      1 : 5**

Es läuft einfach nicht bei Schaffentrath, und es sind nicht nur die (diesmal sehr starken) Gegner, sondern auch vergebene Chancen nach unverständlichen Eigenfehlern, an denen man scheitert. So versäbelte Huber eine klar gewonnene Stellung mit Mehrfigur, Donegani konnte das Endspiel Dame gegen Turm nicht gewinnen und Akramov übersah ein einzüiges Matt. Alles in allem ein in dieser Höhe wohl etwas glücklicher Sieg von Mozart.

**Ranshofen – Uttendorf                      2,5 : 3,5**

Keine besonderen Vorkommnisse meldet Wolfgang Hackbarth aus Ranshofen. Auf Brett 2 wurde kaum gekämpft, die restlichen 4 Remispartien wurden jedoch ausgespielt mit häufig wechselnden Vorteilen, mal für weiß, dann wieder für schwarz (also nicht sehr großmeisterlich). Berger Stefan auf Brett 6 fehlt einfach noch die notwendige Härte. Er stand schlichtweg auf Gewinn und versieberte die Partie auf sehenswerte Weise.

Die 4 Punkte Rückstand auf den ASK werden für Ranshofen kaum mehr aufzuholen sein. Eine Vorentscheidung wird in der nächsten Runde in der direkten Begegnung gegen ASK 1 fallen.

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Seekirchen	Mattighofen 2	3,0:3,0
1	Wuppinger Alfred	Feldhofer Karl	½:½
2	Mösl Felix	Manzenreiter Fr.	1 : 0
3	Bruckmoser Franz	Vorreiter Günter	0 : 1
4	Költringer Josef s.	Sycek Adolf	1 : 0
5	Stranzinger Walter	Schöfecker Norb.	½:½
6	Fink Hans	Schöfecker Franz	0 : 1

BR	Oberndorf/Laufen	ASK Forever	2,5:3,5
1	Wolfgruber Rupert	Rettenbacher Rob.	½:½
2	Eder Josef	Koller Karl	1 : 0
3	Zauner Josef	Lageder Alois	0 : 1
4	Eberhard Kurt	Michaeler Ekkeh.	½:½
5	Hrovat Alois	Glitzner Johann	½:½
6	Kreutzer Johann	Aichinger Herbert	0 : 1

BR	Zechn. Neumarkt	Inter-Süd 4	4,0:2,0
1	Hauser Johann	Ziller Dionys	1 : 0
2	Baier Patrick	Böhm Gerhard	1 : 0
3	Zechner Günther	Leitner Erich	1 : 0
4	Heigerer Stefan	Pöhr Adolf	0 : 1
5	Kawinek Arnold	Gschaidner Stefan	½:½
6	Bräumann Peter	Heil Thomas Alois	½:½

BR	ASK Stern	Sbg-Südost	5,5:0,5
1	Armstorfer Georg	Bacher Hans	½:½
2	Hattinger Walter	Pacher Hermann	1 : 0
3	Haider Martin	Gersdorf Rainer	1 : 0
4	Haselsteiner Walt.	Sniesko Robert	1 : 0
5	Schmidt Mario	Lurf Peter	1 : 0
6	Pruell Lukas	Jenny Wolfgang	1 : 0

BR	M.C. Mondsee	Süd-Inter 3	1,0:5,0
1	Honzak Daniel	Dölzlmüller Christ.	0 : 1
2	Hopfgartner Andr.	Schiner Hartmut	0 : 1
3	Kratschmer Ernst	Wieneroiter Gera	0 : 1
4	Bauernhuber R.	Autengruber Dan.	0 : 1
5	Eichert Helmut	Quintero Carlos	0 : 1
6	Zumberi Serif	Hess Karl	1 : 0

## Paarungen der 8. Runde am 22. 02. 2003

Süd-Inter 3	Mattighofen 2
Inter-Süd 4	ASK Forever
Seekirchen	Salzburg Südost
Zechner Neumarkt	ASK Stern
Mel/Comtrade Mondsee	Oberndorf/Laufen 1

## TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Süd-Inter 3		4,0			5,0	2,5	5,0	5,0	5,0	5,5	12	32,0	76
2	Zechner Neumarkt	2,0				3,5	2,5	4,5	4,0	3,5	4,0	10	24,0	57
3	Mattighofen 2				2,5	3,0	3,5	2,5	3,0	4,5	4,5	8	23,5	56
4	ASK Stern			3,5		2,5	3,5	1,0	3,0	3,5	5,5	9	22,5	54
5	Seekirchen	1,0	2,5	3,0	3,5		3,0	4,5	4,0			8	21,5	51
6	Oberndorf/Laufen 1	3,5	3,5	2,5	2,5	3,0		2,5			2,5	5	20,0	48
7	ASK Forever	1,0	1,5	3,5	5,0	1,5	3,5			3,5		8	19,5	46
8	Inter-Süd 4	1,0	2,0	3,0	3,0	2,0				4,5	3,0	5	18,5	44
9	Mel./Comtrade Mondsee	1,0	2,5	1,5	2,5			2,5	1,5		4,0	2	15,5	37
10	Salzburg Südost	0,5	2,0	1,5	0,5		3,5		3,0	2,0		3	13,0	31

## KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE DER 1. NORD

Die einzig berechtigten Fragen in dieser Klasse können nur lauten: Wie hoch gewinnt Süd-Inter 3 ? Wer wird hinter Süd-Inter Vizemeister? Es ist anzunehmen, dass Süd-Inter 3 auch eine Bereicherung für die LLB werden wird, wohin dieses Team mit diesen Spielern ja auch gehört! Mit Salzburg Südost dürfte ein Absteiger auch schon feststehen, sollten zwei Mannschaften absteigen müssen, schaut es für Mondsee nicht gut aus.

## Mondsee – Süd-Inter 3

1 : 5

Mondsee wehrte sich und konnte teilweise ganz gut mitspielen, mehr war gegen die "LLB – Mannschaft" von Süd-Inter 3 nicht möglich. Glatte Siege feierten die Salzburger auf den Brettern 1 und 3. Auf Brett 2 kämpfte Hopfgartner gut, hatte für drei Bauern sogar eine Figur gewonnen, aber eine fehlerhafte Kombination entschied dann für Schiner. Bauernhuber konnte auf Brett 4 lange mithalten. Unter Druck wählte er aber einen falschen

Verteidigungszug und wurde von Autengruber matt gesetzt.

Stark präsentierte sich Neuzugang Carlos Quintero aus Nikaragua, der Eichert keine Chance ließ und matt setzte. Den Ehrenpunkt für Mondsee erzielte Zumberi auf Brett 6. Er kam zwar schlecht aus der Eröffnung, spielte dann aber stark und kam gegen Hess in ein gewonnenes Endspiel.

### **Zechner Neumarkt – Inter Süd 4 4 : 2**

Erwähnenswertes: Zechner Günter gewann gegen Leitner durch eine schöne Kombination relativ früh eine Figur und damit das Spiel. Nicht ganz auf der Höhe zeigte sich Heigerer Stefan, der eine Figur einstellte, wodurch die einzige Neumarkter Niederlage zustande kam.

### **Oberndorf/Laufen – ASK Forever 2,5 : 3,5**

Da Wolfgruber seinen Minusbauern durch die aktivere Stellung ausgeglichen hatte, gab es nach 15 Zügen ein Remis. In einer Spanischen Partie konnte sich Koller von einem frühen Bauernverlust nie mehr richtig erholen, so dass das Spiel nach 35 Zügen für Eder entschieden war. Zauner fand nie so richtig ins Spiel. Im Endspiel war sein Springer gegen die zwei Bauern von Lageder chancenlos. Da Michaeler aktiver stand, nahm Eberhard dessen Remisangebot dankend an. Glitzner hatte zwar einen Mehrbauern konnte ihn aber nicht zum ganzen Punkt verwerten. Aus dem erspielten Qualitätsvorteil konnte Aichinger zunächst kein Kapital schlagen. Entscheidend war erst der Damenverlust von Kreuzer im 28. Zug.

### **Seekirchen – Mattighofen 2 3 : 3**

Es gab ein schnelles Remis auf Brett 1, ein glückliches Remis von Walter gegen Norbert mit einer Leichtfigur weniger und 4 klare Sieger auf den Brettern 2, 3, 4 und 6.

Keine Kommentare gibt es zu den Spielen der Begegnung ASK Stern gegen Salzburg Südost.

### **Fortsetzung 1. Klasse Süd**

### **Uttendorf 2 – Zell am See 3 : 3**

Uttendorf gelang mit dem Mannschaftsremis gegen den Tabellenführer (ohne Stadlober) eine kleine Überraschung.

Die längste Partie gab es auf Brett 1 zwischen Alois und Georg, die lange nach Remis roch, sich aber Georg im Endspiel doch noch durchsetzte. Walter stand besser, so dass Peter dessen Remisangebot sofort annahm. Seine erste Niederlage nach 10 Meisterschaftsspielen kassierte Klaus gegen Karl auf Brett 3. Erwin gelang eine sagenhafte Partie gegen Wolfgang. Wie immer: Gegen gute Leute spielt er gut, gegen schlechte schlecht!

Auf Brett 5 opferte Gerhard Kreuzer eine Figur für Qualität und einen Bauern, kam mit seinem Angriff aber nicht durch und musste das Remisangebot von Herbert annehmen. Gerhard Schöpf überspielte Erich klar und hatte relativ schnell zwei Mehrfiguren, womit die Partie entschieden war.

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Spk. Uttendorf II	Zell am See	3,0:3,0
1	Grundner Alois	Maier Georg	0 : 1
2	Scharler Walter	Mooslechner P.	½:½
3	Ellmayer Klaus	Schwaninger Karl	0 : 1
4	Müllauer Erwin	Schweiger Wolfg.	1 : 0
5	Kreuzer Gerhard	Bogensberger H.	½:½
6	Schöpf Gerhard	Deutinger Erich	1 : 0

BR	Raika Taxenbach	Schwarzach 5	3,5:2,5
1	Köp Josef	Moosleitner Hugo	1 : 0
2	Eder Martin	Baumgartner M.	½:½
3	Masser Stefan	Drobesch Harald	1 : 0
4	Kollmann Hans	Estermann Kurt	0 : 1
5	Grünwald Hans	Tatschl Robert	1 : 0
6	Gruenwald Hannes	Pirnbacher Klaus	0 : 1

BR	Rif 2	Hallein 3	3,5:2,5
1	Dalfen Joachim	Maletic Dusko	½:½
2	Ljubic Franjo Jun.	Reithofer Edmund	½:½
3	Marsic Mladen	Stiborek Alex.	½:½
4	Herndl Gerhard	Klabacher Erich	½:½
5	Scheichl Roland	Seidl Armin	½:½
6	Pixner Peter	Herbst Gottfried	1 : 0

BR	ERSTE Radstadt	Rif 1	3,5:2,5
1	Berger Herbert	Elasad Muhammat	½:½
2	Sadilek Heinrich	Schörghofer Joh.	1 : 0
3	Steiner Wilfried	Fischinger Wolfg.	½:½
4	Eder Herbert	Kohlbauer Josef	½:½
5	Steger Josef	Jung Adolf	1 : 0
6	Czak Ingbert	Glanz Johannes	0 : 1

BR	Konkordiahütte 2	Saalfelden 1	3,5:2,5
1	Schlager Friedrich	Stojakovic Miro	1 : 0
2	Weiss Johann	Mitteregger Klaus	1:0K
3	Schnöll Josef	Schachner Franz	0 : 1
4	Fabian Herbert	Feichtner Leo	½:½
5	Jahn Richard	Fraissl Reinhard	0 : 1
6	Fuchs Peter	Thurner Kurt	1 : 0

## Paarungen der 8. Runde am 22. 02. 2003

Sparkasse Schwarzach 5	ERSTE Radstadt
Saalfelden 1	Raika Taxenbach 1
Hallein 3	Konkordiahütte 2
Sparkasse Uttendorf II	Rif 2
Steinerwirt Zell am See	Rif 1

## TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Steinerwirt Zell am See		4,0	4,0	3,0		5,0	3,5		6,0	6,0	13	31,5	75
2	ERSTE Radstadt	2,0			4,5	3,5	4,5	3,5	5,0		5,0	12	28,0	67
3	Saalfelden 1	2,0			4,0	3,5		4,5	4,0	3,0	2,5	9	23,5	56
4	Sparkasse Uttendorf II	3,0	1,5	2,0		3,5	5,0	3,0		5,5		8	23,5	56
5	Rif 1		2,5	2,5	2,5		2,5	4,0	4,5		3,5	6	22,0	52
6	Raika Taxenbach 1	1,0	1,5		1,0	3,5			3,5	3,5	4,5	8	18,5	44
7	Hallein 3	2,5	2,5	1,5	3,0	2,0			2,5	4,5		3	18,5	44
8	Rif 2		1,0	2,0		1,5	2,5	3,5		3,0	2,5	3	16,0	38
9	Sparkasse Schwarzach 5	0,0		3,0	0,5		2,5	1,5	3,0		5,0	4	15,5	37
10	Konkordiahütte 2	0,0	1,0	3,5		2,5	1,5		3,5	1,0		4	13,0	31

## KOMMENTAR ZUR 7. RUNDE DER 1. SÜD

Die schon mehrmals zitierte Zweiklassengesellschaft ist zwar deutlich an der Tabelle ablesbar, wengleich die Ergebnisse dieser Runde auf ein ausgeglichenes Starterfeld schließen lassen. Der Vergleich der besten Mannschaften untereinander, sah keinen Sieger. Zwar gab Zell am See den ersten Mannschaftspunkt ab, diese kleine Schwäche konnte aber Radstadt mit einem knappen Sieg über Rif 1 kaum und Saalfelden (unerwartete Niederlage gegen das Schlusslicht Konkordiahütte 2) überhaupt

nicht nützen. Der Vorsprung von 3,5 Punkten sollte den Pinzgauern wohl zum Titel reichen. Spannung verspricht indes der Abstiegskampf. Die totgesagten Werkssportler besiegten Saalfelden, die junge Truppe Rif 2 besiegte Hallein 3 und überholte wieder Schwarzach 4, das den Taxenbachern den 4. Mannschaftssieg ermöglichte. Das Restprogramm der Abstiegsandidaten: Rif 2 hat mit Zell am See und Uttendorf die schwierigste Aufgabe. Schwarzach mit Radstadt und Rif 1 ebenfalls 2 Gegner aus der 1. Tabellenhälfte und Konkordiahütte mit Rif 1 und Hallein 3 die scheinbar leichteste Auslosung, so

dass am Tabellenende durchaus noch Verschiebungen möglich sind.

**Taxenbach 1 – Schwarzach 5      3,5 : 2,5**

Ohne ihren Star Harald Penker gelang den Taxenbachern ein etwas unerwarteter Sieg gegen Schwarzach, das mit Axt, Colic und Pichler wieder 3 Stammspieler ersetzen musste. Ein von seiner schweren Krankheit sichtlich gezeichneter Hugo Moosleitner (es ist toll, dass er überhaupt spielt) verrechnete sich bei einem Springerzug, was ihm einen Läufer kostete. Als Josefs Bauer vor dem Einzug stand, gab Hugo in aussichtsloser Stellung auf. Der Schachklub Taxenbach möchte Hugo auf diesem Weg alles Gute und gute Besserung wünschen. Auf Brett 2 kam keiner mit Vorteil aus der Eröffnung. Bei ausgeglichener Stellung nahm Martin das Remisangebot von Manfred an. Böse Zungen behaupteten, dass ein Hüttenabend auf Martin wartete. Auf Brett 3 ließ ein fehlerlos spielender Stefan Harald keine Chance. Die Aufgabe von Harald war die logische Konsequenz. Ein Fingerfehler von Hans verhalf Kurt zu einem Bauern- und Qualitätsgewinn. Kurt opferte die Qualität für einen weiteren Bauern und Stellungsvorteil später zurück und ein sichtlich enttäuschter Hans strich die Segel. Zum Matchwinner wurde der Obmann. Spielfreudig und taktisch klug nutzte er einen Doppelbauern und einige ungenaue Züge von Robert zum Sieg. Hannes verlor bei zwei Mehrbauern und guter Stellung bei einer Mattdrohung von Klaus die Kontrolle, wickelte falsch ab und ermöglichte Klaus einen etwas glücklichen Sieg.

Keine Kommentare gibt es diesmal zu den Spielen der Begegnungen Radstadt vs. Rif 1 und Konkordiahütte vs. Saalfelden, wo sich aber aus Sicht der Elozahlen die größten Überraschungen ereigneten. Schlager und Fuchs gewannen gegen elostärkere Gegner, und Fabian erkämpfte ein Remis. Schachner und Fraissl bestätigten zwar die Papierform aber letztlich entschied das unbesetzte Brett 2 zu Gunsten von Konkordiahütte.

**Rif 2 – Hallein 3      3,5 : 2,5**

Der Eindruck täuscht, alle 5 Remisen ergaben sich nach langen, spannenden Partien mit einigen riskanten Situationen. Den ersten Mannschaftssieg für

die jungen Rifer konnte Peter auf Brett 6 sicherstellen: Er gewann zuerst einen Bauern und konnte dann eine Doppeldrohung aufstellen, gegen die sein Gegner keine Verteidigung fand.

**Leserbrief,  
betr. Ausschreibung von Jugendturnieren**

In der Sis 16 vom 19.1.2003 stehen auf Seite 9 drei Ausschreibungen, die einige Fragen provozieren. In der linken Spalte steht fett "Termine Sparkassen-Circuit (Einzelmeisterschaft)". Darunter heißt es "Die Austragung erfolgt mit Mannschaften U 8 und U 10, wie in der SIS 27 angekündigt" und weiter unten: "Preise: 1.-3.Platz für die Bewerbe U8/U10/U12/U14". Der Leser fragt sich, was das für eine "Meisterschaft" ist, warum eine "Einzelmeisterschaft" mit Mannschaften ausgetragen wird, warum nur für U8 und U10 ausgeschrieben wird, aber Preise auch für U12 und U14 ausgesetzt werden. Aus wie vielen Spielern die Mannschaften bestehen sollen, wird nicht gesagt. In der SIS 27 (es muss die vom 27.4.02 sein) steht nichts Einschlägiges. In der rechten Spalte stehen Termine für "S-Club Liga" (Einzelmeisterschaft elogewertet-Neu!). Auch hier heißt es "Die Austragung erfolgt mit Mannschaften...", auch hier keine Angaben über die Größe der Mannschaften bei diesem Einzelturnier, dafür unter "Punktwertung" eine unverständliche Erklärung, die auf "die erzielten Punkte aus Vorrunden" verweist und dann sagt "Sieger ist, wer die meisten Punkte aus allen drei Bewerben erzielt hat". Was sind die Vorrunden? Muss jemand ausscheiden oder sich qualifizieren? Ferner wird die Landesmeisterschaft U8 und U10 ausgeschrieben. Die LM für U12 bis U18 hat heuer bereits in Neumarkt stattgefunden. Ich habe trotz einiger Nachfragen noch keine akzeptable Antwort auf die Frage bekommen, warum man heuer die LM auf zwei Termine aufteilt. An einer zu großen Teilnehmerzahl kann es nicht liegen. Vielleicht liegt die Ursache für die Verständnisschwierigkeiten nur bei mir. Auch in diesem Fall bitte ich den oder die ungenannten Verfasser der Ausschreibungen um nachsichtige Aufklärung.

Joachim Dalfen

# ASK-Blitzcup - Jänner

## BC 1-03

### *Endstand A-Gruppe (Buchholz-Wertung)*

Rg.	Name	Elo	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	8.Rd	9.Rd	10.Rd	11.Rd	Pkte	BH
1	Loeffler Christoph	2114	13 W 1	6 S 1	11 W 1	4 S 1	5 W 1	2 S ½	9 S 1	8 W 1	3 W ½	7 S 1	12 W ½	9½	58
2	Hager Franz Dr.	2209	8 W 1	3 S 1	4 W ½	5 S 0	11 W 1	1 W ½	7 S 1	6 S 1	9 W 1	12 W 1	13 S 1	9	58½
3	Scheiblmaier Robert Mag.	2061	12 S 1	2 W 0	7 S 1	9 W 0	8 S 1	4 S 0	10 W 1	5 W 1	1 S ½	- - 1	6 W 1	7½	65
4	Besner Bernhard	2100	7 S 1	5 W 1	2 S ½	1 W 0	9 S 1	3 W 1	6 W 0	11 S ½	10 S 1	8 W 0	- - 1	7	66½
5	Panaiatov Radoslav	2095	9 W 1	4 S 0	6 W 1	2 W 1	1 S 0	11 S 1	12 W 1	3 S 0	- - 1	13 W 1	10 S 0	7	59½
6	Misciasci Alessandro	1700	- - 1	1 W 0	5 S 0	7 W 1	10 S 1	9 W ½	4 S 1	2 W 0	13 S 1	11 W 1	3 S 0	6½	63
7	Autengruber Daniel	1856	4 W 0	10 S 1	3 W 0	6 S 0	12 W 1	13 S 1	2 W 0	- - 1	8 S 1	1 W 0	11 S 1	6	60½
8	Lamberger Werner	2007	2 S 0	11 W 0	- - 1	10 S 1	3 W 0	12 S 1	13 W 1	1 S 0	7 W 0	4 S 1	9 W 1	6	59
9	Rettenbacher Robert	1842	5 S 0	- - 1	13 W 1	3 S 1	4 W 0	6 S ½	1 W 0	12 S ½	2 S 0	10 W 1	8 S 0	5	63½
10	Juergens Klaus	2159	11 S ½	7 W 0	12 S 1	8 W 0	6 W 0	- - 1	3 S 0	13 S 1	4 W 0	9 S 0	5 W 1	4½	54½
11	Paulitsch Josef	1891	10 W ½	8 S 1	1 S 0	13 W 1	2 S 0	5 W 0	- - 1	4 W ½	12 S 0	6 S 0	7 W 0	4	62
12	Groiss Karl	1827	3 W 0	13 S 0	10 W 0	- - 1	7 S 0	8 W 0	5 S 0	9 W ½	11 W 1	2 S 0	1 S ½	3	62
13	Pruell Clemens	1860	1 S 0	12 W 1	9 S 0	11 S 0	- - 1	7 W 0	8 S 0	10 W 0	6 W 0	5 S 0	2 W 0	2	62

### Endstand B-Gruppe

Rg.	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	SB
1	Hattinger Walter	1764	*	½	½	1	1	1	1	1	1	7	23,00
2	Haselsteiner Walter	1649	½	*	½	½	1	1	1	1	1	6½	20,75
3	Koller Karl	1690	½	½	*	1	1	1	1	0	½	5½	21,75
4	Moesenlechner Willi	1642	0	½	0	*	½	1	1	1	1	5	13,50
5	Schmidt Mario	1542	0	0	0	½	*	0	1	1	1	3½	8,00
6	Pruell Lukas	1458	0	0	0	0	1	*	0	1	1	3	6,00
7	Hofmann Werner	1561	0	0	0	0	0	1	*	1	1	3	5,50
8	Lamberger Werner	1641	0	0	1	0	0	0	0	*	½	1½	6,00
9	Uhlmann David	1200	0	0	½	0	0	0	0	½	*	1	3,50



## Ausschreibung offene ASK-Schnellschachmeisterschaft 2003

**Teilnehmer:** Alle Interessierten

**Termine:** 1. Spieltag: 25.3.                      2. Spieltag: 8.4.                      3. Spieltag: 15.4.  
4. Spieltag: 22.4.                      5. Spieltag: 29.4.                      6. Spieltag: 13.5.

**Modus:** An jedem Spielabend wird ein selbständig gewertetes Turnier mit 5 Runden nach Schweizer System u. 15 Min. Bedenkzeit/Spieler + 10 Sek. Zeitzugabe/Zug ausgetragen, wobei die FIDE-Regeln für Schnellschach gelten. Kein Schreibzwang.

**Nennungsschluss:** jeden Dienstag um 19.15 Uhr; Turnierbeginn um 19.30 h. Für alle, die nach 19.30 Uhr erscheinen, besteht die Möglichkeit, in der 2. Runde mit 0 Punkten einzusteigen.

**Wertung:** Die Bestplatzierten jedes Turnieres erhalten folgende Wertungspunkte:

1. Pl.:	30 WP	8. Pl.:	14 WP	15. Pl.:	6 WP
2. Pl.:	27 WP	9. Pl.:	12 WP	16. Pl.:	5 WP
3. Pl.:	24 WP	10. Pl.:	11 WP	17. Pl.:	4 WP
4. Pl.:	22 WP	11. Pl.:	10 WP	18. Pl.:	3 WP
5. Pl.:	20 WP	12. Pl.:	9 WP	19. Pl.:	2 WP
6. Pl.:	18 WP	13. Pl.:	8 WP	20. Pl.:	1 WP
7. Pl.:	16 WP	14. Pl.:	7 WP		

Sieger ist, wer von den 5 besten Ergebnissen am meisten Wertungspunkte erreicht. Bei Punktegleichheit entscheidet die Gesamtanzahl der Wertungspunkte (= inkl. Streichresultate) und danach die geringere Anzahl der Teilnahmen.

**Preise:** Die Preise werden getrennt nach zwei Kategorien verteilt:

Kategorie 1, über 1700 Elopunkten:

1. Preis	35 % des Nenngeldes
2. Preis	25 % des Nenngeldes
3. Preis	15 % des Nenngeldes

Kategorie 2: unter 1700 Elopunkten

1. - 3. Preis	Sachpreise
---------------	------------

**Nenngeld:** Das Nenngeld beträgt pro Spielabend EU 1,5 für ASK-Mitglieder, EU 1,8 für Nicht-ASK-Mitglieder und wird zur Gänze ausgespielt.

Sepp Ebner

Bernie Glatz



**ALLGEMEINER SCHACH-KLUB  
SALZBURG**

mit Sitz im **Sternbräu**  
Griesg. 23, A-5020 Salzburg  
<http://asksalzburg.at.tf>



**Ausschreibung des**

# **1. ASK-Fisher-Random Blitzturniers**

zum **Faschingsdienstag** 2003

mit ausgeloster Grundaufstellung

**Datum:** Di., 4. 3. 2003

**Zeit:** 20 Uhr

**Ort:** Sternbräu

**Nenngeld:** keines

Der genaue **Modus** wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.  
Auf eure zahlreiche Teilhame freut sich der ASK-Vorstand!

**Sepp Ebner**

**Bernie Glatz**

# Ausschreibung Vösendorfer Open 2003

## AUSTRAGUNGSMODUS

5 Runden CH-System, das Turnier zählt zur nationalen Elowertung. Es gelten die FIDE- und TUWO-Regeln.

## SPIELORT

Schloß Vösendorf - Schloßplatz 1  
2331 Vösendorf bei Wien

## BEDENKZEIT

40 Züge / 2 Stunden +  
1 Stunde für den Rest der Partie

## SPIELPLAN

1. Runde:	Donnerstag	19.06.2003	10 Uhr
2. Runde:	Donnerstag	19.06.2003	17 Uhr
3. Runde:	Freitag	20.06.2003	18 Uhr
4. Runde:	Samstag,	21.06.2003	15 Uhr
5. Runde:	Sonntag,	22.06.2003	9 Uhr

anschließend Siegerehrung

## TURNIERLEITER

RS Michael Furch, RS Wermer Wandl

## ORGANISATIONSLEITUNG

Astrid MEFFERT  
Tel. 0676/9704940  
E-Mail: drpeter.meffert@nexgo.de

## EHRENSCHUTZ

Bürgermeister Meinhard KRONISTER

## ANMELDUNGEN

Thomas Grün  
Tel. 0664/3440656  
E-mail: [t.grün@kabsi.at](mailto:t.grün@kabsi.at)

Helmut Leinfellner  
E-mail: h.leinfellner@sbg.at

<http://pages.at/leinfellner/open.voesendorf>

- oder durch Einzahlung auf Kontonummer 1440098 bei Raiffeisenbank, BLZ 32250

Anmeldeschluß: Donnerstag, 19.06.2003 9 Uhr  
Anwesenheitskontrolle: 9.30 Uhr

Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, ob bzw. wann Sie von der Badner-Bahnstation „Schönbrunner Allee“ abgeholt werden möchten.

## PREISE

### A-TURNIER:

1. Preis: € 440,--  
2. Preis: € 250,--  
3. Preis: € 130,--  
4. Preis: € 60,--  
5. Preis: € 30,--

### B-TURNIER:

1. Preis: € 220,--  
2. Preis: € 110,--  
3. Preis: € 70,--  
4. Preis: € 30,--  
5. Preis: € 15,--

### C-TURNIER:

1. Preis: € 70,--  
2. Preis: € 35,--  
3. Preis: € 20,--  
4. Preis: € 15,--  
5. Preis: € 10,--

## KATEGORIEPREISE

A-Turnier 1. Platz bis Elo 1999 / 2099 / 2199

B-Turnier 1. Platz bis Elo 1699 / 1799

C-Turnier 1. Platz bis Elo 1499

sowie die beste Dame, der beste Senior (geb. 1943 und älter) und der beste Jugendliche (geb. 1985 und jünger) erhalten Pokale.(ab 3 Teilnehmern)

## NENNGELD

### A-TURNIER: (offen für alle Spieler)

€ 30,--,  
Spieler ab 2400 Elo sind vom Nenngeld befreit.  
€ 24,-- für Senioren und Jugendliche

### B-TURNIER: (bis 1900 Elo)

€ 26,--,  
€ 20,-- für Senioren und Jugendliche

### C-TURNIER: (bis 1600 Elo)

€ 22,--,  
€ 16,-- für Senioren und Jugendliche

bei Anmeldung am 1. Spieltag + Euro 4,--

Bei Punktegleichheit werden die Geldpreise geteilt. Doppelpreise sind ausgeschlossen.

Astrid MEFFERT

Organisationsleitung